



Bildungsprotest: Zu viel verlangt – oder zu wenig zugehört?

2025: Wir fordern echte Veränderung – jetzt!

Am 25. Juni 2025 haben wir als **Bezirksschüler*innenvertretung Essen** gemeinsam mit rund **400 Schüler*innen, Lehrkräften und Unterstützer*innen** in der Essener Innenstadt für ein **gerechteres und zukunftsfähiges Bildungssystem** demonstriert. Die Aktion war Teil des landesweiten Bildungsprotests unter dem Motto „Eine Schule für uns - eine Schule für alle!“, zu dem die **Landesschüler*innenvertretung NRW** aufgerufen hatte. Zeitgleich fanden in vier weiteren NRW-Städten Proteste statt - ein deutliches Signal: Die junge Generation zeigt **Engagement, Beteiligungswillen und fordert Veränderung**.

CHARLOTTE PIEGSA



Charlotte Piegsa

Bezirksschüler*innen-sprecherin Essen

Ein besonderes Zeichen der Wertschätzung: Auch der Oberbürgermeister von Essen, Thomas Kufen, beteiligte sich an der Aktion und sprach als Redner vor den Teilnehmenden.

Unzureichende Kommunikation seitens der Schulen

Im Vorfeld haben wir alle Schulen in Essen über den Bildungsprotest informiert. Leider wurden diese Informationen an vielen Schulen nicht an die Schüler*innen weitergeleitet. Das führte dazu, dass zahlreiche junge Menschen nichts von der Aktion erfuhren – oder sich nicht trauten, sich zu beteiligen.

Dabei betrifft das Thema uns alle: Bildung ist keine Randfrage – sie ist die Grundlage unserer Zukunft. Wenn Schüler*innen Missstände

erleben und deshalb auf die Straße gehen, ist dies kein Störfaktor, sondern ihr menschliches Recht – und Ausdruck gelebter Demokratie.

Im Kern geht es um Demokratie

Natürlich können unsere Forderungen kontrovers diskutiert werden. Und genau darum geht es in einer Demokratie: Miteinander nach den besten Lösungen suchen – statt Ideen abzuwerten oder zu ignorieren.

Demokratie braucht ein Bildungssystem, das:

- junge Menschen nicht ausbremst, sondern stärkt,
- dazu befähigt, kritisch zu denken, Verantwortung zu übernehmen und für die eigenen Rechte einzustehen,

- sich an den Bedürfnissen der jungen Generation orientiert – nicht an veralteten Strukturen.

Unsere Botschaft ist klar:

Wir wollen nicht nur gehört werden - wir wollen mitgestalten. Wir bleiben laut und sichtbar, bis sich wirklich etwas bewegt. Wir übernehmen Verantwortung ◀

Foto Elias Bala, Landesvorstand LSV NRW



Foto Elias Bala



Foto Elias Bala



Foto Sandra Noa



Foto Sandra Noa



Foto Sandra Noa



Foto Elias Bala



Foto Sandra Noa



Foto Sandra Noa

Foto Elias Bala

